

DAS PERFEKTE HAUS?



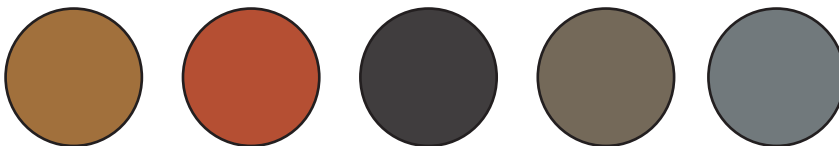
Privates Wohnhaus, Baujahr 1990, Wolfgang Gobmeier
Quelle: Privat

In der Regel wird erwartet, dass wir sachlich urteilen. Das ist bei vielen Gebäuden auch problemlos möglich, andere lösen sofort Assoziationen, Sympathie oder Antipathie aus, wecken Empfindungen in uns ... Wir würden dort gern wohnen, arbeiten, freie Zeit verbringen ...

Wähle ein Gebäude, das sich für die Aufgabenstellung gut eignet. Welche Elemente dieses Bauwerks dich ansprechen, musst du selbst entscheiden. Ist es der Grundriss, das Material, die Form?

- Schreibe deine Gedanken und Assoziationen zu dem gewählten Gebäude:
 - welche Empfindungen verbindest du damit?
 - welche Bedeutung hat es für dich?
 - was sagt es über dich, dass du dieses Gebäude wählst?
- Erstelle einen Farb-Auszug. Benutze dazu Farbstifte (evtl. auch vermalbare) oder Wasserfarben. Ordne die Farbfelder wie eine Tabelle oder in Kreisform (ca. 5 bis 6 Farbtöne).

Beim oben gezeigten Beispiel sähe das etwa so aus: Holz, Ziegel, Glasflächen und Metall.



- Erstelle eine Liste von Materialien, die bei dem von dir gewählten Gebäude verwendet wurden.
Beschreibe möglichst genau die Wirkung, die diese Materialien bei dir auslösen.